

» Wesentliches – kurz gefasst

Das Forschungsprojekt MSNI entwickelt eine technische Infrastruktur für das Destination Marketing. Daten aus unterschiedlichen Quellen können automatisiert integriert werden.

Ein semantisch agierendes Integrationswerkzeug ermöglicht die situationsbasierte Vermittlung und Verbreitung von qualitätsgesicherten, regionalen Informationen – im Web und auf mobilen Endgeräten.

Im Projekt wurde ein Demonstrator entwickelt, der den praktischen Einsatz in der touristischen Wertschöpfungskette verdeutlicht.



jourway bietet komfortable Funktionen rund um die Reise nach Berlin-Brandenburg – web-basiert mit mobil nutzbarem Client:

» **Pre-Trip** – Konfigurierbare Planungsanwendung auf der Basis persönlicher Interessensprofile

» **On-Trip** – Navigation mit Schrägbildern, 3D-Stadtmodell, Events, Points of Interest, situationsbasierte Empfehlungen

» **Post-Trip** – Reisetagebuch, CopyTravel, Empfehlungen

Das Framework, das zum Betrieb von jourway geschaffen wird, steht als Blueprint für andere Destinationen zur Verfügung.

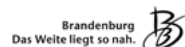
Informieren Sie sich jetzt!

Tel. ++49 30 695376-0

» Projektpartner



» Assoziierte Partner



» Netzwerkkoordination

idpraxis GmbH | Dieffenbachstr. 33 | 10967 Berlin
Tel. ++49 30 - 69 53 76 - 0 | info@idpraxis.de

» www.m-s-n-i.de



Integriertes Destination Marketing

Unabhängige regionale ICT-Strukturen im Tourismus – mit dem MSNI-Framework

GEFÖRdert VOM



» Big Data – Regionales Management

In den Regionen existieren vielfältige, oft lokal erstellte Datenbestände, die touristisch interessant sind und den unverwechselbaren Charakter einer Destination abbilden.

Im Forschungsprojekt MSNI wurde eine Technologie entwickelt, mit der heterogene und dynamische Datenbestände in einem automatischen Prozess angeliefert, aufbereitet und verknüpft werden können.

So wird es möglich, regionale Content-Netzwerke effizient abzubilden, ohne Daten mehrfach erfassen und pflegen zu müssen. Um diese Vorgänge zu steuern, wurden Regeln definiert, die unterschiedliche Inhalte in Beziehung setzen und verknüpfen.

Für Content-Anbieter und Endnutzer müssen diese Regeln einfach und transparent sein.

Gerade im Tourismus sind zudem Oberflächen wesentlich, die kulturübergreifend genutzt werden können.

Im Rahmen des Forschungsprojekts MSNI soll die situationsbezogene Bereitstellung von Informationen dabei helfen, Komplexität in der Benutzeroberfläche zu reduzieren.

MSNI bietet die Infrastruktur zum Betrieb von regional verankerten touristischen Informationsumgebungen mit hochwertigen und leicht nutzbaren Content-Angeboten.



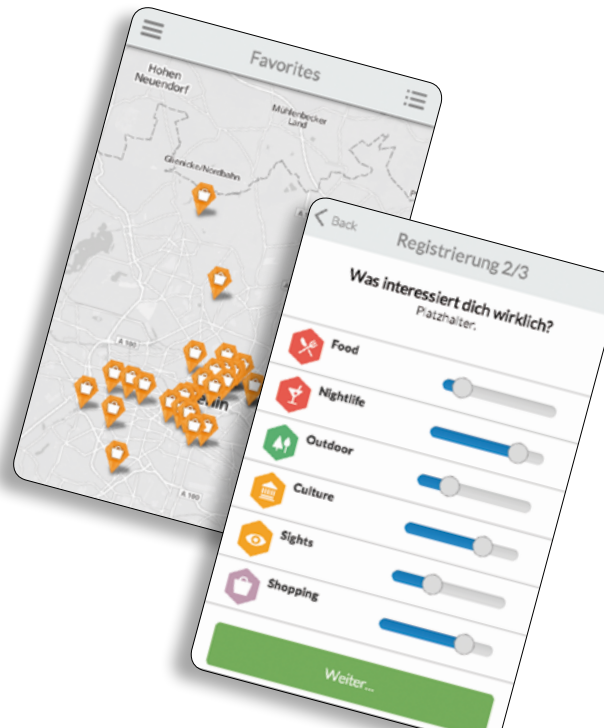
» Qualität geht vor Quantität

Vor dem Hintergrund globaler Technologietrends gilt es, Alternativen zu den marktbeherrschenden Akteuren aufzubauen, die vielfach mit der großen Menge der Informationen und Nutzer argumentieren.

Dabei bleibt häufig insbesondere die Qualität der übermittelten Informationen hinter den Möglichkeiten zurück.

Diese Qualität lässt sich im Zusammenspiel mit regionalen Content-Lieferanten realisieren.

Die regionale Verankerung und die Kontrolle über die technische Infrastruktur sind hier wesentliche Wettbewerbsvorteile.



» Transparenz und Datenschutz

Nutzerfreundliche Datenschutzstandards und verständliche Spielregeln zur Datensparsamkeit sind Herausforderungen, denen sich MSNI bei der Entwicklung einer exemplarischen mobilen Tourismusanwendung für die Region Berlin-Brandenburg stellt.

Wir nehmen die Persönlichkeitsrechte der Nutzer ernst. Der Begriff des Erlaubnisvorbehalts ist für uns kein Lippenbekenntnis.

In der Profilbildung gibt es auf unterschiedlichen Ebenen eine verständliche Form der Einwilligung oder Ablehnung.

Die Klickwege der User werden nur im individuell bewilligten Maß und zeitlichen Rahmen erfasst und zu klar definierten Servicezwecken ausgewertet.

Nutzer können sich jederzeit transparent zu den aktuellen Datenschutzeinstellungen informieren und behalten so die Kontrolle über ihre Daten.

